Wilhelm Salber

Fussball als Anstoß für Politik

Die Menschen sind kostümiert, die Autos, selbst die Müllautos sind beflaggt, und das kleine Hündchen trägt ein Nationaltrikot. Kein nationales Ereignis sonst wird so beflaggt, bemalt, ist so voll gepackt mit Wünschen und Erwartungen. Weder Wahlen, noch Feiertage, noch Festreden, noch Schutzschirme.

Fußball, da kommt aber auch was raus! Da muss man nicht rätseln, ewig warten, immer wieder etwas anderes erfahren, als vorher gesagt wurde. Fußball ist sinnlich zu haben, das kann jeder verstehen; hier geht es nicht um unfassbare Billionenzahlen, sondern Ergebnisse lassen sich an zwei Händen abzählen. Beim Fußball kennt man Regeln, mit Lohn und Strafe, zwei Stunden ist man beschäftigt, dann ist ein verständliches Ergebnis raus. Es gibt Brüder und Gegner, Kriegsbemalung ist zulässig. Am Ende werden die Tor-Schulden nicht solidarisch aufgeteilt, damit jeder das Gleiche hat. Jeder kriegt, was er verdient hat. Das bestätigt uns die Fan-Gemeinschaft, als Zweitfamilie, in der wir uns spiegeln, ausdrücken, mitbewegen und „befreien" können. Und wenn es mit dem Schiedsrichter schiefläuft, haben wir eben noch einen neuen Gegner.

Diese Figuration könnte doch ein Muster für die Politik werden. Euro-Meisterschaft statt Eurokrise, die immer „auf dem besten Weg" ist. Beim Fußball werden Grundlagen seelischen Überlebens aktiviert, und die werden zugleich in

Spielen geregelt und kultiviert. Da wird etwas „transparent" durchgemacht, wobei wirklich Ergebnisse rauskommen. Der Glaube an Fortuna, an Wunder und Wiederkehr der Urzeit wird nicht weggedrängt; keine „korrekten" Ideen können sich gespenstig über die seelischen Regungen unserer Wirkwelt legen. Glauben und Vertrauen kristallisieren sich hier um gemeinsame Werke; die sind ein Beschwörungszauber, dass es Deutschland gut geht.

Schade, dass das immer nur für ein paar Stunden möglich ist. Die Fußballfragen sind jedoch nicht nur spielerische Fragen während eines Länderspiels. Was besagt, dass Deutschland Griechenland aus der Euro schmeißt und die Kanzlerin Beifall klatscht!